

WIRTSCHAFT

BILDUNGSGIPFEL - RUND 1300 MENSCHEN SIND BEI DER VERANSTALTUNG IM MANNHEIMER ROSENGARTEN DABEI / BESUCHER HOFFEN AUF NEUE KONTAKTE UND IDEEN

„Impuls, der bis in die Politik hineinwirkt“

26. Oktober 2018 Autor: [Torsten Gertkemper \(tge\)](#)



Der Bildungsgipfel im Rosengarten läuft noch bis heute Nachmittag.

@ Rinderspacher

MANNHEIM. Wie ein Teppich legt sich das Gemurmel der Besucher über das Foyer im Mannheimer Rosengarten. Soeben ist die Eröffnung der Bildungsmesse „Eduaction“ zu Ende gegangen. Nun strömen die Zuhörer aus dem Mozartsaal in das Foyer. Sie setzen oder stellen sich an die verschiedenen Tische und kommen miteinander ins Gespräch. Rund 1300 Menschen haben sich nach Angaben des Veranstalters – der Metropolregion Rhein-Neckar – für den zweitägigen Bildungsgipfel

angemeldet. Sie kommen sowohl aus der Wirtschaft als auch aus dem Bildungsbetrieb.

Einige von ihnen haben sogar eine lange Anreise auf sich genommen – wie Kim Dittmann aus Kiel. Sie vertritt den Verein „Seed“. Das steht für Social Entrepreneurship Education. Das Ziel des Vereins: Bereits in der Schule sollen Jugendliche mit dem Konzept einer sozialen und verantwortungsbewussten Wirtschaft vertraut gemacht werden. Um das allerdings leisten zu können, braucht es gute Beziehungen zu Lehrern – und genau den suchen Dittmann und ihre Kollegen in Mannheim. „Ich hoffe, dass wir Kontakte knüpfen können, denn wir wollen jetzt auch in Baden-Württemberg durchstarten.“ Dass sie mit ihrer Idee, Schülern das Thema Wirtschaft zu vermitteln, nicht allein sein könnte, stört sie nicht – im Gegenteil: „Wir würden auch gerne Akteure kennenlernen, die im gleichen Bereich wie wir unterwegs sind“, sagt sie.

Nicht nur aus dem Norden sind die Teilnehmer angereist, sondern auch aus dem Süden. Die Schweizerin Raffaella Fehr zum Beispiel arbeitet für die Schulbehörde von Volketswil, einer Stadt in der Nähe von Zürich. Obwohl sie selbst als Lehrerin nicht direkt im Klassenzimmer steht, ist sie vom Nutzen der Veranstaltung fest überzeugt. „Ich bin mir sicher, dass ich einige interessante Erkenntnisse gewinnen werde“, sagt sie. Auf die Idee, nach Mannheim zu fahren, sei sie recht spontan gekommen. „Direkt als ich von der Messe hörte, dachte ich mir, da gehe ich hin.“

Einige Meter entfernt von ihr steht Achim König aus Düsseldorf. Er arbeitet für Generation Y, einen Verein, der mit verschiedenen Bildungsprogrammen in Schulen, Kindertagesstätten und Familien aktiv ist. Für ihn ist der Bildungsgipfel eine gute Gelegenheit, sich neue Anregungen zu holen: „Hier kann man sehen, wie viele Ideen es schon gibt, welche Konzepte bereits auf dem Markt sind.“ Besonders interessiert ihn allerdings, warum die Politik diese Ideen noch relativ

selten aufnimmt. „Es ist mir wichtig zu verstehen, warum Konzepte nicht realisiert werden oder warum es so lange dauert, bis sich etwas durchsetzt“, sagt er. Dass so viele Menschen zu der Bildungsmesse gekommen sind, ist für ihn vielversprechend. „Vielleicht schafft das einen Impuls, der bis in die Politik hineinwirkt“, sagt König.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 26.10.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-wirtschaft-impuls-der-bis-in-die-politik-hineinwirkt-_arid,1340303.html

Zum Thema